

Setzen auf das Miteinander von Gesten und Worten: Regina Sommer und Kai treten beim Erzählfestival „Zwischen-Zeiten“ auf. Fotos (4): Erzählfestival

Künstler aus aller Welt in der Region – Magische Zeitreise – Im Spiegel der Weltreligionen

Tage und Nächte der Verzauberung

Von Nachrichten-Mitarbeiterin
Grit Schorn

Aachen/Erkelenz. Im November werden wieder Erzähler von nah und fern ihre alte und ewig neue Kunst entfalten. Nicht nur in Aachen, sondern auch in Erkelenz treffen Fabulierer und Publikum sich zu märchenhaften Tagen und Nächten der Verzauberung.

Die mündliche Überlieferung von Märchen, Mythen, Geschichten, Weisheiten und Erzählungen der verschiedenen Völker hat Regina Sommer schon immer fasziniert. Auf vielen Veranstaltungen und in ihrem „Haus der Märchen und Geschichten“ lässt die Aachener Erzählerin diese uralte Tradition lebendig werden. Selbst aus den USA brachte die Weitgereiste noch nie vernommene, „unerhörte“ Geschichten mit. Sie ist auch die Initiatorin und Organisatorin des beliebten Erzählfesti-

vals, das diesmal zu einem glanzvollen Treffpunkt von Okzident und Orient werden soll. Ganz im Zeichen der 1200-Jahr-Feiern wird es in der Aula Carolina (Pontstraße, Nähe Markt) und der Barockfabrik (Löhergraben) farbenprächtige „Zwischen-Zeiten“ mit Geschichten, Musik und Tanz geben.

Auf den Pfaden von Karl dem Großen lädt das Festival zu einer „zauberhaften“ Zeitreise ein, die nahe und ferne Welten erzählerisch durchschreitet. Karls Traum von einer geeinten Völkervielfalt soll – im Spiegel des Islam, des Judentums und des Christentums – weitergeträumt werden, bis er eines Tages Wirklichkeit wird.

Unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Jürgen Linden werden Erzähler und Erzählerinnen aus verschiedenen Ländern und Kul-

turen die Veranstaltungsräume in der Kaiserstadt mit Erfahrenem, Erfundenem, Vergangenem, Erträumtem und Ersponnenem füllen. Zum glanzvollen „Gastgeber“ wird so Carolus Magnus, der einst selbst Mythen, Epen, Legenden und Lieder der Völker sammelte, um deren Wurzeln zu bewahren, auf dass der Baum der Kulturen wachsen und immer neue Früchte hervorbringen solle.

Zu Brückenbauern zwischen Abend- und Morgenland werden die hochrangigen Erzähler, wie z.B. Jusuf Naoum, der Kaffeehaus-erzähler aus dem Libanon, der mit fantastischen Begebenheiten und Abenteuer den Orient herbeizaubert. Arzu Tokar, am Euphrat geboren, präsentiert bitterböse Legenden, witzige Anekdoten und zarte Bilder ihrer türkischen Heimat. Der bekannte bri-

tische Erzähler Ben Haggerty stellt (in englischer Sprache) keltische Geschichten und nordische Sagen vor. Kai aus Österreich lässt Mythen des Nordens und Legenden Camelots hören. Gidon Horowitz aus Israel, in Aachen gern gesehener Gast, erzählt augenzwinkernd Geschichten seines Volkes, und der Deutsche Jörg Baesecke lässt mit chassidischen Geschichten und Papier-Figuren eine neue Art des Zuhörens entstehen.

Pamela Marre aus England führt mit unwiderstehlichem Humor (in englischer Sprache) in die Welt ihrer ostjüdischen Vorfahren, und Regina Sommer taucht mit ihren Geschichten in die Gedankenwelt des Abendlandes. Der Auftritt von Peter Hassan Dyck mit Sufi-Geschichten und die Musik des chilenischen Klangpoeten Enrique Diaz ergänzen das vielgestaltige Programm, das sich nicht nur an junge Zuhörer wendet.

Termine

In Aachen und in Erkelenz

Aachener Programm vom 3. bis 5. November:

Freitag, 3. November, 20 Uhr, Barockfabrik, Löhergraben 22: „Die langen Nacht der Geschichtenerzähler“ mit: Jusuf Naoum, Libanon, Regina Sommer, Deutschland/USA, Pamela Marre, England, Arzu Tokar, Türkei, Gidon Horowitz, Israel, Kai, Österreich. Musik: Enrique Diaz, Chile, Tanz: Britta Rodenkirchen, Deutschland.

Samstag, 4. November, 20 Uhr, Barockfabrik: „Programme im Duo“ (bis 24 Uhr) sowie 16 Uhr, Barockfabrik: „Märchenstunde für Groß und Klein“ (bis ca. 19 Uhr) mit Jusuf Naoum, Regina Sommer, Pamela Marre, Ben Haggerty (England), Arzu Tokar, Kai, Gidon Horowitz.

Sonntag, 5. November, 11 Uhr, Aula Carolina (bis ca. 14 Uhr): „Mystische Geschichten“ mit: Jusuf Naoum, Ben Haggerty, Pamela Marre, Jörg Baesecke, Regina Sommer. Musik: Enrique Diaz.

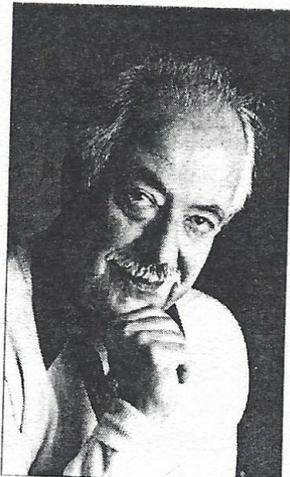
Erkelenz: Sonntag, 5. November, Leonhardskapelle, 20-23 Uhr): „Lange Nacht der Geschichtenerzähler“ mit Jusuf Naoum, Regina Sommer, Pamela Marre, Ben Haggerty und Jörg Baesecke.

Preise: pro Einzelveranstaltung 20 bzw. 15 Mark. Kinder 10 Mark. Karten für das gesamte Festival: 75 bzw. 65 Mark, Familienermäßigungen.

Vorverkauf: Mayersche Buchhandlung, Telefon 0241/4777-0 oder Verkehrsbüro Elisenbrunnen, Rufnummer 0241/1802965.



Steht in einer langen Erzähltradition: Gidon Horowitz aus Israel.



Fabulierkünstler aus dem Libanon: Jusuf Naoum.